



Volumenstromeinregulierung – easy an Irisblenden und Luftdurchlass-Anschlusskästen

Der Einsatz von Irisblenden ist sehr beliebt wenn es um exakte Einstellung und Messung der Volumenströme geht. Da durch die genauere Einregulierung ein besserer Abgleich einer RLT-Anlage erfolgen kann, zahlt sich dies über den geringeren Energiebedarf aus. Gleiches gilt für die Lindab MBB-Anschlusskästen, die nach dem gleichen Prinzip einreguliert werden können.

Aber die Einstellung einer Irisblende verlangt Geschick und das Arbeiten mit Tabellen oder Taschenrechner und Messgeräten. Bis eine Anlage einreguliert ist sind ja mehrere Stellen abzugleichen, so dass sich eine vereinfachte Messung und Einstellung an einer Irisblende sehr schnell vervielfacht.

Welcher Monteur ist bislang schon in der Lage in weniger wie einer Minute den Volumenstrom an einer Irisblenden/einem Anschlusskasten einzustellen? – In Kombination mit dem PC 410 kein Problem!

Mit dem Lindab Multifunktions-Druckmessgerät PC 410 wird die Einstellung einer Irisblende oder eines MBB-Anschlußkastens zum Kinderspiel. Einfach den gewünschten Volumenstrom in das Messgerät eintippen und die Irisblende/MBB-Drossel solange verstellen bis der k-Faktor an der Skala der Irisblende oder dem Seilzug des Anschlußkastens dem angezeigten K-Wert auf dem PC 410 entspricht!

Fertig, und das meist innerhalb einer Minute - bei entspr. freier Zugänglichkeit-, und es kann weiter gehen zu dem nächsten Regulierpunkt.



Irisblende DIRU mit k-Wert-Skalierung



Nachführeinstellung DIRU mit dem PC 410



Zusatzinformation:

Durch die im PC 410 hinterlegte K-Wert-Methode ist die direkte Anzeige von Volumenströmen möglich, auch bei Messungen des Volumenstromes an Ventilatoren wie auch an Ventilen etc.

Die Messung an Ventilen mit den VAK-Messsonden von Lindab entspricht der „Messung des Referenzdruckes“ wie erstmals in DIN EN 12599, Ausgabe Januar 2013 aufgeführt.

Für weitere Funktionen des PC 410 siehe die Bedienungsanleitung.

Luft, 17.12.2012